

# Ein neuer Festplatz Talavera

Jens Wierling  
G4



Das neue Festgelände Talavera bietet durch den Anschluss der Mainwiesen an das Gelände genug Platz für jegliche Festaktivitäten. Fahrgeschäfte, Stände, Bühnen oder Festzelte finden hier ihren Platz. Die Höhenunterschiede der einzelnen Bereiche sind durch gepflasterte Wege ausgeglichen worden. Dadurch fungieren diese als eine verbundene Fläche.

Entlang der Georg-Eydel-Straße entsteht ein neuer Wohnbereich, bei dem bezahlbares Wohnen im Vordergrund steht. Durch diesen Wohnbereich wird das Talavera-Gelände von der Straße abgeschirmt und es bildet sich automatisch ein Haupteingang an der B27. So sind eintreffende Menschenmassen besser zu koordinieren und Empfangsstände können dort perfekt platziert werden.

Die neue Festfläche bietet weiterhin Platz für Feste die bereits an der Talavera veranstaltet wurden, wie das Frühlingsfest oder das Kiliani-Volksfest, gibt der Stadt jedoch auch die Möglichkeit andere Feste in Zukunft an der Talavera stattfinden zu lassen.

Auch zu ruhigen Zeiten stellt der neue Festplatz einen grünen Hotspot für Anwohner und Besucher dar und schafft einen neuen gesellschaftlichen Treffpunkt in Würzburg.

Durch die Umfunktionierung der Mainastraße zur unterirdischen Zufahrt einer neu entstehenden Tiefgarage, bleiben die weiterhin dringend benötigten Parkplätze erhalten und das Gelände bietet auch während eines Festes Parkmöglichkeiten.

So bleibt die neue Talavera ihrer ursprünglichen Nutzung als Park- und Festfläche treu und erweitert diese in einer Art und Weise, dass sie den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht wird und gleichzeitig ein neuer attraktiver Anziehungspunkt in Würzburg wird.

